

Antrag auf Erteilung einer Anwärterbefugnis für die Klasse BE

Fahrlehrerregister-Nr.
(wird von Behörde ausgefüllt)



Geburtsdatum:	
Geburtsname: (falls Abweichung zum Familiennamen):	
Familiennamen:	
Vorname(n): (bitte alle angeben)	
Geburtsort:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Straße, Hausnummer:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse(n)	erteilt am	Ausstellende Behörde	Fahrerlaubnisnummer

Geistige oder körperliche Mängel:

(z. B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen)

habe ich nicht.

habe ich folgende: _____

Hinweis: Besteht bei Beantragung der Fahrerlaubnis hinreichender Verdacht, dass bei dem Bewerber Mängel an der geistigen oder körperlichen Eignung vorliegen könnten, kann die Behörde die Beibringung des Gutachtens einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung anordnen (§ 4 Abs. 2 Satz 2 FahrlG).

Erforderliche Unterlagen:

- Amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt
- Lebenslauf
- augenfachärztliches Zeugnis/Gutachten bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE gem. Anl. 6 Nr. 2 zur FeV
- Zeugnis/Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE gem. Anl. 5 Nr. 1 zur FeV
- Ablichtung des Kartenführerscheins oder Vorlage zur Einsichtnahme
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anerkannten Lehrberuf
- Erweitertes Führungszeugnis (zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde)
- Bescheinigung einer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte über die Teilnahme an einem Lehrgang (kann nachgereicht werden)

Erklärung:

Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis weder vorläufig, noch endgültig entzogen ist und derzeit kein Verfahren zur Entziehung meiner Fahrerlaubnis eingeleitet wurde.

Ich versichere ferner, dass gegen mich derzeit kein Straf- bzw. Ermittlungsverfahren anhängig ist.

Eingangsstempel der Fahrerlaubnisbehörde:

Ort, Datum – Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist das Fahrlehrergesetz (FahrlG) und die Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz.

Wird von Behörde ausgefüllt: (Mindestalter bei Erteilung 21 Jahre)

1. Unterlagen

Liegt vor:	Antragsunterlagen	angefordert am	eingegangen am
<input type="checkbox"/>	Auskunft aus dem FAER		
<input type="checkbox"/>	Auskunft aus dem ZFER		
<input type="checkbox"/>	Amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt		
<input type="checkbox"/>	Lebenslauf		
<input type="checkbox"/>	Zeugnis/Gutachten über die körperliche/geistige Eignung		
<input type="checkbox"/>	augenfachärztliches Zeugnis/Gutachten		
<input type="checkbox"/>	Kopie der Fahrerlaubnis		
<input type="checkbox"/>	Nachweis abgeschlossene Berufsausbildung		
<input type="checkbox"/>	Führungszeugnis		
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung einer amtl. Anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte über Teilnahme an einem Lehrgang		
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über Ausbildungsfahrschule		

2. Zulassung:

Zulassung zur fahrpraktischen Prüfung sowie zur schriftlichen und mündlichen Fachkundeprüfung am: _____

3. Erteilung:

Lehrgangsbescheinigung der Fahrlehrerausbildungsstätte über die Dauer der durchgeführten Ausbildung (8 Monate) vorgelegt am: _____

Niederschrift über die bestandene praktische Prüfung und Fachkundeprüfung vorgelegt am: _____

Bescheinigung der Ausbildungsfahrschule über ein Ausbildungsverhältnis vorgelegt am: _____

Anwärterbefugnis der Klasse BE ausgestellt am: _____ lfd. Nummer: _____

4. Kostenfestsetzung:

Erteilung Anwärterbefugnis

GebTst Nr. 302.1

40,90 Euro

Mitteilung ZFER

GebTst Nr. 126.2

1,00 Euro

Summe:

5. Aushändigung:

Anwärterbefugnis der Klasse BE und Antragsformular für den unbefristeten Fahrlehrerschein erhalten

Ort, Datum – Unterschrift

6. EDV

Mitteilung ZFER am: _____